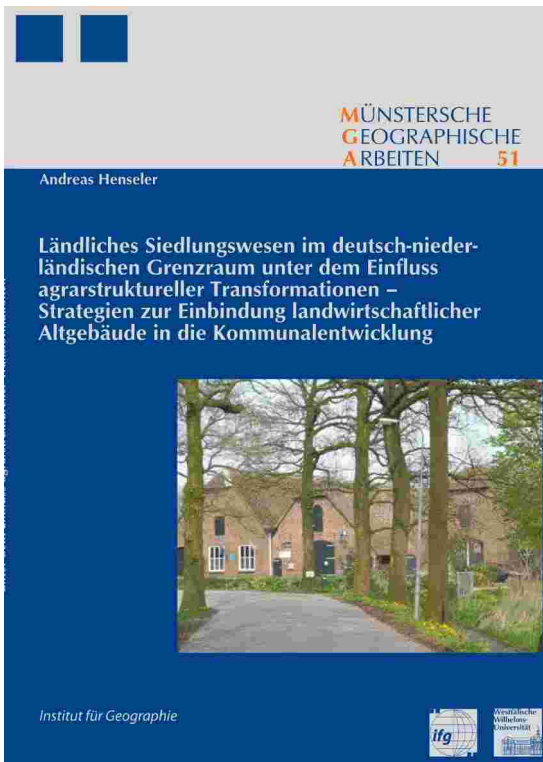


# NEUERSCHEINUNG



19,50 EUR

Bezug über  
Institut für Geographie, M. Bolle, Schlossplatz 7, 48149 Münster  
Fax: 0251 / 83 300 76 oder  
[geosek2@uni-muenster.de](mailto:geosek2@uni-muenster.de)

**Andreas Henseler:**

## **Ländliches Siedlungswesen im deutsch-niederländischen Grenzraum unter dem Einfluss agrarstruktureller Transformationen**

### **- Strategien zur Einbindung landwirtschaftlicher Altgebäude in die Kommunalentwicklung**

Der zunehmende Anteil leerstehender landwirtschaftlicher Gebäude ist eines der sichtbaren Merkmale agrarstruktureller Transformationsprozesse. Ohne adäquate Nutzung steigt die Gefahr des stetigen Verfalls der Gebäude. Dieser hat wiederum auch Auswirkungen auf das kulturlandschaftliche Erscheinungsbild der ländlichen Räume. Von diesem Prozess sind die ländlichen Räume in Deutschland und den Niederlanden in ähnlicher Weise betroffen.

Die Arbeit vergleicht die in beiden Ländern vorhandenen Möglichkeiten, landwirtschaftliche Altgebäude wieder in die Siedlungsentwicklung zu integrieren und gibt Handlungsempfehlungen für deren Optimierung, Erweiterung und länderübergreifende Adaption. Neben der Umnutzung der Gebäude werden auch alternative Strategien einer künftigen Verwendung unter dem Aspekt einer flächenschonenden Siedlungsentwicklung aufgezeigt. Die kommunale Leerstandssituation wird für die deutschen und niederländischen Fallbeispielkommunen exemplarisch konkretisiert, quantifiziert und in ihren regionalen Ausprägungen entlang grenzübergreifender Typen ländlicher Räume in die Zukunft fortgeschrieben.